

PFARRBLATT

DER ERZPÄFARREI ST. AUGUSTIN

GRIES



76. Jahrgang - Nr. 03

erscheint monatlich

Februar/März 2024

Gebet zum kreuztragenden Christus

Herr Jesus Christus, wir preisen dich,
denn du nimmst das Kreuz auf dich
zur Erlösung der Welt.

Herr Jesus Christus, du rufst uns,
umzukehren und dir zu folgen,
du, unschuldig verurteilt
und mit dem Kreuz beladen,
du einzig Gerechter,
der alle Bosheit der Welt trägt,
du Stellvertreter, der für alle eintritt:
Herr, erbarme dich unser.

Herr Jesus Christus, sieh auf die Ängste
und Verwirrung vieler,
schau auf die Last und das Kreuz,
das Menschen tragen,
schau auf alle, die an Leib und Seele leiden,
hörte die Schreie der Geschundenen
und Geschlagenen:
Herr, erbarme dich unser.

Herr Jesus Christus, du weißt, was
Einsamkeit und Verlassenheit sind,
du weißt, wie Schmerz und Kummer
quälen, du kennst die Schwere,
trostlos niedergedrückt zu sein,
du bist beladen mit dem Hass und
mit der Sünde der Menschen:
Herr, erbarme dich unser.

Wir beten dich an, Herr Jesus Christus,
und preisen dich, denn durch dein
heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.



*Er wurde verachtet
und von den Menschen gemieden,
ein Mann voller Schmerzen,
mit Krankheit vertraut.
Wie einer, vor dem man das Gesicht
verhüllt, war er verachtet;
wir schätzten ihn nicht.
Aber er hat unsere Krankheit getragen
und unsere Schmerzen auf sich geladen.
(Jes 53,3f)*

Liebe Pfarrgemeinde zum hl. Augustin in Gries

Die Zeit der 40 Tage auf dem Weg auf Ostern hin wird als „österliche Bußzeit“, als „Fastenzeit“ bezeichnet. Dabei werden wir mit Begriffen konfrontiert, die kaum mehr gebraucht oder in einem ganz anderen Kontext verwendet werden. Eine „Buße“ ist etwa zu zählen, wenn ein Strafbescheid wegen Falschparkens ausgestellt wird, und „Fasten“ verbindet man eher mit Gesundheits- und Körperfunktion.

Und dabei gehören Buße und Fasten aber zu den aussagekräftigen konkreten Zeichen eines Willens und einer Bereitschaft zur Umkehr von verkehrten Wegen und zur Überzeugung, dass es im Leben „mehr als alles“ geben muss.

Zur menschlichen Grunderfahrung gehört, dass jeder Mensch im Grunde seines Herzens um das Gute weiß, aber auch, dass er dieses immer wieder verfehlt, es nicht tut oder dagegen verstößt und so schuldig wird. Dieses Verfehlen und Schuldigwerden hat Auswirkung auf die Gemeinschaft und beeinträchtigt die lebenstragenden Beziehungen. Durch Einsicht in die Verschuldung, durch Umkehr, durch Wiedergutmachung sowie durch Änderung des Verhaltens kann Versöhnung geschehen: verletzte Beziehungen können geheilt und gestörte Gemeinschaft wiederum erneuert werden. Sich dieser Dynamik innenwerden und in diese Richtung konkrete Zeichen zu setzen, das ist es wohl, was die „Buße“ im Grunde ausmacht. Und diese Haltung führt dann auch zur Versöhnung, die im Sakrament der Beichte als ein Geschenk von Gott her bestätigt wird und einen neuen, gesegneten Anfang ermöglichen will.

Und das Fasten, der freiwillige Verzicht auf Nahrung, ist eigentlich ein Gegenpol zum Fest: bewusst und für eine bestimmte Zeit auf das zu verzichten, was dem Leben dient, um dies dann neu wertzuschätzen und es in der Freude des Festes erneut und dankbar anzunehmen. In dieser Haltung ist auch das Fasten zu sehen wie Gott es liebt (Jes 58,6ff), nämlich anderen, die in Not sind und vieles zum Leben nicht haben, das zukommen zu lassen, was ihnen leben hilft, ja was ihnen ein Leben in Würde ermöglicht.

In dieser Sichtweise können die konkreten Zeichen im Fasten, Gebet und Almosengeben die Zeit auf dem Weg auf Ostern hin prägen, so dass sie zu einer heilsamen Zeit für alle werden kann. Dies jedenfalls wünscht Ihnen allen

Michael Mitterhofer, Pfarrer

Fastenhirtenbrief des Bischofs - Gebetsmeinung des Hl. Vaters

Im Hirtenbrief zur Fastenzeit kommt Bischof Ivo Muser auf die Lage der Kirche in unserem Land zu sprechen und sagt: „*Wir werden als Kirche in Südtirol viel kleiner werden, und wir werden in vielen Bereichen von vorne anfangen müssen. Viele Kirchengebäude sind für die heutigen Verhältnisse zu groß und wir können sie nicht mehr füllen. Viele Strukturen, die wir haben, werden nicht mehr tragen. ...*

Was die Kirche ausmacht, sind missionarische, gläubige Menschen, die jenseits von Traditionalismus und Progressivität entdecken: Uns ist Jesus Christus und sein Evangelium geschenkt und anvertraut – für diese Welt und über diese Welt hinaus. Kirche hat Zukunft, weil es Menschen gibt, die gerne, mit Freude und mit Überzeugung, Christen und Christinnen sind. Kirche hat Zukunft, wo es christliche Hoffnung gibt und die Fähigkeit, vom Glauben her in Dialog zu treten mit Gesellschaft und Kultur. ...“

Und Papst Franziskus ruft uns auf, im Monat März darum zu beten, „*dass diejenigen, die in den verschiedenen Teilen der Welt ihr Leben für das Evangelium riskieren, die Kirche mit ihrem Mut und ihrer missionarischen Begeisterung anstecken*“.

Beichte – Umkehr und Versöhnung

In der Vorbereitung auf Ostern, dem Fest der Erlösung, sind wir eingeladen, konkret ein Zeichen der Umkehr zu setzen und im Sakrament der Buße die Vergebung anzunehmen und daraus einen neuen Anfang zu wagen. Beichtgelegenheit ist jeweils am Freitag, von 16.00 Uhr bis vor der Kreuzwegandacht.

Weitere Beichtgelegenheiten gibt es in der Dompfarrkirche (täglich von 17.00 bis 18.00 Uhr), in der Franziskanerkirche (täglich von 8.00 Uhr bis 10.00 Uhr) sowie in der Herz-Jesu-Kirche (vormittags und nachmittags).

Kreuzwegandachten

Der Freitag der österlichen Bußzeit ist gekennzeichnet durch das Fasten, konkret im Verzicht auf Fleischspeisen am Freitag und das betrachtende Gebet des Kreuzweges. Gilt es doch mit Jesus Christus auf dem Weg zu sein, der mit uns

auf dem Weg ist, „durch Kreuz und Leid, hin zur Herrlichkeit der Auferstehung“.

In der Stiftspfarrkirche wird deshalb am **Freitag, um 17.00 Uhr** der Kreuzweg gebetet, so wie in der Gottesdienstordnung angegeben; dazu sind alle eingeladen.

Frauenmesse und Weltgebetstag der Frauen

Die Frauenmesse am **1. März 2024**, um 9.15 Uhr in der Stiftspfarrkirche steht diesmal im Zeichen des Weltgebetstages für Frauen, an dem Frauen weltweit gemeinsam um Frieden beten. Ebenfalls am 1. März, um 18.00 Uhr versammeln sich in der Evangelischen Kirche deutsche und italienische Frauen mit Frauen aus Palästina zum Gebet - verbunden durch das Band des Friedens. Die Kfb Gries lädt alle Frauen herzlich dazu ein.

Tag der Solidarität

Der „Tag der Solidarität“ wird am **3. Fastensonntag, 3. März**, begangen. Das Patronat KVW-ACLI leistet Hilfe, bietet Beratung an und hilft in Fragen der sozialen Vor- und Fürsorge. Die Kirchensammlung möchte die vielfältige Arbeit des Patronats unterstützen. Die Pfarrcaritas lädt ins Kulturheim Gries zum Suppensonntag ein.

Ein Tag im Priesterseminar in Brixen

Die Gemeinschaft des Priesterseminars lädt auch in diesem Jahr Interessierte ein, sich mit dem Thema der Priesterberufung zu beschäftigen. In der persönlichen Begegnung mit den Priesteramtskandidaten und der Seminarleitung in Brixen erhalten die Teilnehmenden Einblick in die Priestererausbildung und können einen Tag im Priesterseminar miterleben.

Der Tag der offenen Tür findet am **Samstag, den 9. März 2024** im Priesterseminar in Brixen statt. Interessierte melden sich bitte verbindlich bis zum 1. März bei Markus Moling (regens@priesterseminar.it), der auch für weitere Informationen zur Verfügung steht.

Josefi-Sonntag

Am **5. Fastensonntag, 17. März**, feiern wir auch den Josefi-Sonntag. Die Bürgerkapelle Gries gestaltet die Messfeier um 9.00 Uhr musikalisch mit und lädt anschließend zum Josefi-Konzert in den Hof der Münzbank ein. Für Speis und Trank sorgt die Bauernjugend Gries.

Kreuzweg der Grieser Bäuerinnen nach Glaning

Am Schmerzensfreitag, **22. März 2024** gestalten die Grieser Bäuerinnen einen besinnlichen Kreuzweg nach Glaning. Treffpunkt ist um **14.30 Uhr** beim Trattner in Guntschna. Anfahrt mit Privatautos (Fahrgemeinschaften).

Palmbuschen binden

Das **FaGo-Team** und die **Jungschar Gries** laden am **Samstag, 23. März 2024 um 14.30 Uhr in der Münzbank** zum Palmbuschen binden ein. Mitzunehmen sind Schere/Baumschere, Spagat und bunte Bänder, usw.

PALMSONNTAG

Mit dem Palmsonntag beginnt die Karwoche. Wir feiern die heiligen Tage, die dem Leiden und Sterben und der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus geweiht sind.

Die Feier zum **Palmsonntag, 24. März**, beginnt um **9.00 Uhr** in der Alten Grieser Pfarrkirche mit der Palmweihe und dem Einzug in die Stiftspfarrkirche zur Eucharistiefeier, in welcher die Leidensgeschichte vorgetragen wird. Palmzweige sind vor der Alten Pfarrkirche und vor der Stiftspfarrkirche erhältlich.

Feier der Krankensalbung

Das Sakrament der Krankensalbung will gerade den Menschen, die erkrankt oder wegen der körperlichen Beschwerden schwer beeinträchtigt sind, die Nähe und die Kraft Gottes zusagen. Deshalb heißt es im Jakobusbrief: „Ist einer von euch

Pfarrei zum hl. Augustin in Gries

39100 Bozen, Grieser Platz 20
Internet: www.pfarreigries.com

SteuerNr: 94013700219
IBAN: IT 87 N 08081 11601 0003010 75900

Pfarrbüro - Sprechstunden

Tel. 0471 283 089 – 0471 44 35 44
e-mail: info@pfarreigries.com
Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag
von 9.00 bis 11.30 Uhr
nachmittags nach Vereinbarung

Klosterpforte

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
von 9.00 bis 12.00 Uhr und
von 14.30 bis 17.00 Uhr

bedrückt? Dann soll er beten. Ist jemand guten Mutes? Dann soll er ein Loblied singen. Ist einer unter euch krank, dann rufe er die Ältesten der Gemeinde zu sich; sie sollen Gebete über ihn sprechen und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben. Das gläubige Gebet wird den Kranken retten und der Herr wird ihn aufrichten; und wenn er Sünden begangen hat, werden sie ihm vergeben. Darum bekennt einander eure Sünden und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet! Viel vermag das inständige Gebet eines Gerechten.“ (Jak 5,13-16).

Somit können sich die Kranken und ihre Angehörigen gerne im Pfarrbüro melden, so dass ein **Termin für die Feier des Sakramentes der Krankensalbung in der Familie** vereinbart und Näheres besprochen werden kann.

Spenden „Licht ins Leben“

Im Jahr 2023 wurden bei den Begräbnisgottesdiensten und beim Rorate im Advent **25.558,68 Euro** für den karitativen Fond „Licht ins Leben“ gespendet. **Herzlichen Dank allen, die mit ihrer Spende die Hilfe für Arme und Bedürftige unterstützen.**

Folgende Spendensummen wurden vom Pfarrverwaltungsrat (PVR) genehmigt und an folgende Organisationen und Institutionen überwiesen: „Frauen helfen Frauen“ (5.000,00 Euro), Vinzenzkonferenz Gries (10.000,00 Euro), Vinzenzkonferenz Zentral (2.000,00 Euro), Dormizil (10.000,00 Euro), Pilgerunterstützung (500,00 Euro).

Theater

Der Grieser Theaterverein lädt ab 16. März 2024 zur Komödie „Grand Malheur“ ins Kur- und Wellnesshotel „Faltenburg“, besser bekannt als Grieser Stadttheater. Für entstehende Lachfalten übernimmt der Verein keine Haftung.
Aufführungen am Samstag, 16.3.2024 um 20 Uhr, Sonntag, 17.3.2024 um 18 Uhr, Samstag 23.3.2024 um 20 Uhr und Sonntag 24.3.2024 um 18 Uhr. Kartenreservierungen nur per SMS oder WhatsApp unter 339 471 7895.

Der Grieser Theaterverein

Das nächste Pfarrblatt (Nr. 4/2024)
erscheint am 25. März 2024.
Redaktionsschluss für Beiträge,
Jahrtage und Gedächtnismessen
ist am Freitag, 15. März 2024.

Konzerte

- Am Freitag, 15. März 2024 um 20.30 Uhr konzertiert das vielfach international ausgezeichnete Renner-Ensemble, bestehend aus ehemaligen Regensburger Domspatzen unter der Leitung von Roland Büchner, in unserer Stiftspfarrkirche.
- Am Samstag, 16. März 2024 um 17.00 Uhr lädt das „Collegium Musicum“ in die Alte Grieser Pfarrkirche zu seinem Frühjahrskonzert ein. Das Streicherensemble musiziert Werke aus verschiedenen Stilepochen.
- Am Dienstag, 19. März 2024 um 20.30 Uhr musiziert der aus Mals im Vinschgau stammende, seit langem in Innsbruck tätige, international konzertierende Cembalist, Organist und Spezialist für Alte Musik an historischen Tasteninstrumenten Peter Waldner in der Radiokapelle im Haus St. Benedikt. Er entführt sein Publikum mit den ersten drei Partiten in b-Dur, c-Moll und a-Moll BWV 825-827 an einem exquisiten zweimanualigen Cembalo in das atemberaubend vielschichtige musikalische Tastenuniversum Johann Sebastian Bachs.

Durch die Taufe in unsere Pfarrgemeinde aufgenommen

Jonas Andergassen des Georg und der Julia Pichler (27.01.2024).

Simon Puff des Lorenz und der Elisabeth Tutzer (27.01.2024).

Vittoria Alessia Maria Tassotti des Andrea und der Monica Szekely (28.01.2024).

Thomas Pichler des Florian und der Gabi Mair (28.01.2024).

Zu Gott heimgegangen

Marianna Pöhl Wwe. Market (94 Jahre), Venediger Straße 7/2 († 21.01.2024).

Frida Oberkalmsteiner (81 Jahre), Duca-d'Aosta-Allee 47 († 23.01.2024).

Paula Schenk Egger Wwe. Obrist (100 Jahre), Weingartenweg 3 († 24.02.2024).

Anna Werth (98 Jahre), Grieserhof († 28.01.2024).

Margareth Förg Wwe. Kaufmann (94 Jahre), Weingartenweg 10 († 09.02.2024).

Agata Unterkofler Wwe. Flaim (94 Jahre), C.-Battisti-Straße 36/5 († 11.02.2024).

Johann Eschgfäller (95 Jahre), Rafensteinweg 43 († 15.02.2024).

GOTTESDIENSTE

Montag, 26. Februar 2024

- 7.00 Uhr Heilige Messe nach Meinung
8.15 Uhr Konventamt

Dienstag, 27. Februar 2024

- 7.00 Uhr Gedächtnismesse für Albert Guggenberg; für Karl Berger
8.15 Uhr Konventamt

Mittwoch, 28. Februar 2024

- 7.00 Uhr Gedächtnismesse für Franz, Luise und Verena Komiss; für Anna Unterhofler Wwe. Tutzer
8.15 Uhr Konventamt; Gedächtnismesse für Franz Goller und Eltern; für Mathilde, Paula und Konrad Pfeifer

Donnerstag, 29. Februar 2024

- 7.00 Uhr Gedächtnismesse für Franz Obkircher, Marianna und Sohn Peter
8.15 Uhr Konventamt; Gedächtnismesse für Paul und Paula Frena

Freitag, 1. März 2024

- 7.00 Uhr Heilige Messe nach Meinung
8.15 Uhr Konventamt
9.15 Uhr Frauenmesse – Weltgebetstag der Frauen
17.00 Uhr Kreuzwegandacht

Samstag, 2. März 2024

- 8.15 Uhr Konventamt; Gedächtnismesse für Alois und Rosa Thurner; für Peter und Maria Pircher, Mantsch
16.30 Uhr Vesper
17.30 Uhr italienische Vorabendmesse
19.00 Uhr Abendmesse; Jahrtag für Erwin Obwexer; für Ida Seebacher geb. Steinkeller; Gedächtnismesse für Oskar Rossi; für Josef Raffeiner und Franz und Erna Unterhofler; für Hans Strickner

Sonntag, 3. März 2024: 3. FASTENSONNTAG – Tag der Solidarität (*Sammlung für das Patronat KVW-ACLI*) – Suppensonntag

- 7.00 Uhr Heilige Messe**
9.00 Uhr Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde
11.00 Uhr Alte Pfarrkirche; Jahrtag für Hermann Gruber; für Erna Cantisani geb. Wieser; für Martha Kasseroler geb. Zelger
18.00 Uhr Vesper

GOTTESDIENSTE

Montag, 4. März 2024

- 7.00 Uhr Heilige Messe nach Meinung
8.15 Uhr Konventamt

Dienstag, 5. März 2024

- 7.00 Uhr Gedächtnismesse für Lebende und Verstorbene der Familie Heinrich Zelger
8.15 Uhr Konventamt

Mittwoch, 6. März 2024

- 7.00 Uhr Jahrtag für Albert Pircher; Gedächtnismesse für Maria, Pietro und Francesco Longi; für Lorenz Thurner
8.15 Uhr Konventamt; Jahrtag für Toni und Anna Furgler, Tochter Christl, Franziska Gruber und Rupert Duftschmid

Donnerstag, 7. März 2024: Hl. Perpetua und hl. Felizitas, Märtyrinnen

- 7.00 Uhr Heilige Messe nach Meinung
8.15 Uhr Konventamt; Jahrtag für Klara und Maria Vera; Gedächtnismesse für Marianne Egger, Ida Fulterer, Erna Perathoner und Florian Winkler

Freitag, 8. März 2024

- 7.00 Uhr Gedächtnismesse für Josef und Maria Stampfl
8.15 Uhr Konventamt; Gedächtnismesse für verstorbene Eltern und Geschwister Malfèr
17.00 Uhr Kreuzwegandacht

Samstag, 9. März 2024

- 8.15 Uhr Konventamt; Jahrtag für Josef Springeth

16.30 Uhr Vesper

17.30 Uhr italienische Vorabendmesse

- 19.00 Uhr Abendmesse;** Dreißigster für Gretl Kaufmann; Jahrtag für Matthias Höller; für Maria Ganthaler; für Anni Colafati geb. Pardeller; für Franz und Peppi Thaler, Pischl; für Josef und Ida Schuster geb. Sinn; Gedächtnismesse für Lebende und Verstorbene der Familien Pechlaner, Höller, Lageder

Sonntag, 10. März 2024: 4. FASTENSONNTAG – LAETARE – (*Sammlung für das Kassian-Tschiderer-Werk*)

- 7.00 Uhr Heilige Messe für die Marianische Männerkongregation;** Gedächtnismesse für Josef und Frieda Prossliner und Luise Zöschg

9.00 Uhr Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde

- 11.00 Uhr Alte Pfarrkirche;** Jahrtag für Franz Vieider und Sohn Andreas; für Georg Gasser, Kofler auf Ceslar; für Helene Schrott geb. Götsch

18.00 Uhr Vesper

GOTTESDIENSTE

Montag, 11. März 2024

- 7.00 Uhr Heilige Messe nach Meinung
8.15 Uhr Konventamt

Dienstag, 12. März 2024

- 7.00 Uhr Gedächtnismesse für Josef und Antonia Schmid
8.15 Uhr Konventamt; Gedächtnismesse für Antonia Baumgartner; für Lorenz Mair und Elfriede Pattis

Mittwoch, 13. März 2024

- 7.00 Uhr Gedächtnismesse für Lebende und Verstorbene der Familie Karl Trebo
8.15 Uhr Konventamt

Donnerstag, 14. März 2024

- 7.00 Uhr Jahrtag für Walther Lerchner, Emmi Lerchner geb. Waldegger und Herma Waldegger
8.15 Uhr Konventamt; Gedächtnismesse für Johann Stampfl; für Hans Kaufmann; für Paul und Waltraud Pichler; für Hans Hofer

Freitag, 15. März 2024

- 7.00 Uhr Gedächtnismesse für Rosl Riegler
8.15 Uhr Konventamt; Gedächtnismesse für Lebende und Verstorbene der Familie Kaufmann

17.00 Uhr Kreuzwegandacht

Samstag, 16. März 2024

- 8.15 Uhr Konventamt
16.30 Uhr Vesper

17.30 Uhr *italienische Vorabendmesse*

- 19.00 Uhr **Abendmesse**, Jahrtag für August Pichler, Unterwinklerhof; für Franz und Erna Unterkofler; Gedächtnismesse für Ida Seebacher geb. Steinkeller; für Renzo Lucin

Sonntag, 17. März 2023: 5. FASTENSONNTAG – Josefi-Sonntag

- 7.00 Uhr **Heilige Messe**; Jahrtag für Josef, Matthias und Maria Lintner; Gedächtnismesse für Josef Weiss und Familie
9.00 Uhr **Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde (Bürgerkapelle Gries)**
11.00 Uhr **Alte Pfarrkirche**: Jahrtag für Rudolf Pichler, Gyulai; für Anna Bradlwarter geb. Pircher
18.00 Uhr **Vesper**

GOTTESDIENSTE

Montag, 18. März 2024

- 7.00 Uhr Heilige Messe nach Meinung
8.15 Uhr Konventamt

Dienstag, 19. März 2024: HOCHFEST hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria, Patron der Kirche, Landespatron; 2. Hauptfest der Marianischen Männerkongregation

- 7.00 Uhr Jahrtag für Heinrich und Kathi Unterkofler, Moritzing und Fanny Thaler; Gedächtnismesse für Peter und Maria Pircher, Mantsch; für Lebende und Verstorbene der Familien Raffeiner und Masoner; für Josef Höller
8.15 Uhr Hochamt für die Marianische Männerkongregation; Jahrtag für Josef und Adelheid Bresnik und Sohn Roman; für Dora Pircher, Perele; Gedächtnismesse für Josefine und Georg Riegler; für Patrick Manani; für Josef Fritz; für Karl Berger, Moritzing

Mittwoch, 20. März 2024

- 7.00 Uhr Gedächtnismesse für Olga Patzleiner geb. Laner; für Anna Unterkofler Wwe. Tutzer
8.15 Uhr Konventamt; Jahrtag für Walter Pomella; Gedächtnismesse für Lebende und Verstorbene der Familien Flunger - Terleth

Donnerstag, 21. März 2024: FEST Heimgang unseres heiligen Vaters Benedikt,

Patriarch des abendländischen Mönchtums

- 7.00 Uhr Gedächtnismesse für Franz Egger-Ramer und Rosa Egger geb. Mumelter
8.15 Uhr **Hochamt;** Jahrtag für Claire Wichert; Gedächtnismesse für Franz Goller und Eltern

Freitag, 22. März 2024

- 7.00 Uhr Gedächtnismesse für Alois und Luzia Gatscher und Sohn Alois
8.15 Uhr Konventamt; Jahrtag für Leo Ploner, Regina Bernard und Erna Ploner; für Paula Weifner; für Josef Webhofer; Gedächtnismesse für Norbert Prossliner
17.00 Uhr Kreuzwegandacht

Samstag, 23. März 2024

- 8.15 Uhr Konventamt
16.30 Uhr Vesper

17.30 Uhr italienische Vorabendmesse

- 19.00 Uhr Abendmesse;** Jahrtag für Franz und Luise Komiss; Gedächtnismesse für Heinz und Moi Tiefenbrunner; für Emma Pernter, August Atz und Maria Berger; für Lebende und Verstorbene der Familie Franz Untersulzner, Rohrer; für Herta Pfeifer

Sonntag, 24. März 2024: PALMSONNTAG – BEGINN DER KARWOCHEN

- 7.00 Uhr Heilige Messe**
9.00 Uhr Palmweihe in der Alten Pfarrkirche, Prozession zur Stiftspfarrkirche, Eucharistiefeier, Leidensgeschichte (Stiftspfarrchor)
11.00 Uhr Alte Pfarrkirche: Heilige Messe
18.00 Uhr Vesper